

Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt



Donnerstag den 25. Februar 1932



Die Braut von Torozko

Komödie in drei Akten von Otto Indig

Alari Pattós-Nagy . . . Wessely
Andreas Bárány . . . Hörbiger
Máthé, Schullehrer . . . Delius
Frau Blum . . . Gombaszögi
Herschowitzsch . . . Moser
Comsa, Dorfnotar . . . Neugebauer
Böschke . . . Czepa

Sonel, Gendarmerie-
Feldwebel . . . Teubler
Gálfi . . . Daghofer
Stefan, Diener . . . Horly
Erster Soldat . . . Hüffel
Zweiter Soldat . . . Lieweher
Holzhändler . . . Schich

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder und Kostüme entworfen von Willi Bahner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Pause nach dem zweiten Akt

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kostüme der Damen Czepa und Wessely sowie des Herrn Hörbiger: Werkstätte für dekorative Kunst
W. Bermann, VI., Capistrangasse 5
Alle sonstigen Kostüme: Theaterausstattungsanstalt Lambert Hofer, IV., Margaretenstraße 19
Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilfer Straße 81

Abendkassen-Eröffnung 1/25 Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 Uhr

Freitag den 26. Februar, Anfang 8 Uhr. Zum **50.** Male: **Die Braut von Torozko**

Samstag und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Die Braut von Torozko

Sonntag den 28. Februar. Nachmittags 1/25 Uhr: **Roulette** (Kleine Preise 1-8 S)

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.